

Allgemeine Hinweise

A Untergrund nach DIN EN 1176

Bodenklasse „wie Rasen“

Hinweis

Eine Schräge Wand ohne Halteseil benötigt einen Untergrund, der zum Laufen geeignet ist, z. B. Hackschnitzel - darüber hinaus benötigt man einen größeren Anlaufbereich.

B Größte vorhandene Fallhöhe

1,50 m

C Fundamente

Bitte beachten Sie das Beiblatt zur Fundamentausbildung.

Besondere Hinweise

Zertifizierung nach EN 1176:2008 durch TÜV Product Service GmbH.

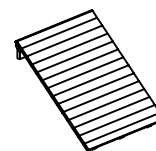
Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor, da eventuell das Sicherheitsvolumen verletzt werden könnte.

Technische Änderungen vorbehalten!
Sollten Sie weitere Informationen benötigen, rufen Sie uns bitte unter 08052/17980 an.

Schräge Wand

an Plattform Anbauhöhe 1,50 m

Best.-Nr. 3.67520



Lieferumfang

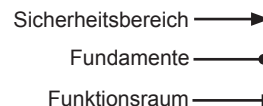
Anzahl der Teile: 1

1 Schräge Wand
mit eingeklappten Standfüßen

Gewicht: ca. 150 kg
Maße 1,50 x 2,00 m

De-DINEN 23.01.2013

Platzbedarf = Fallraum nach DIN EN 1176 und Funktionsraum:
abhängig von der Gesamtanlage



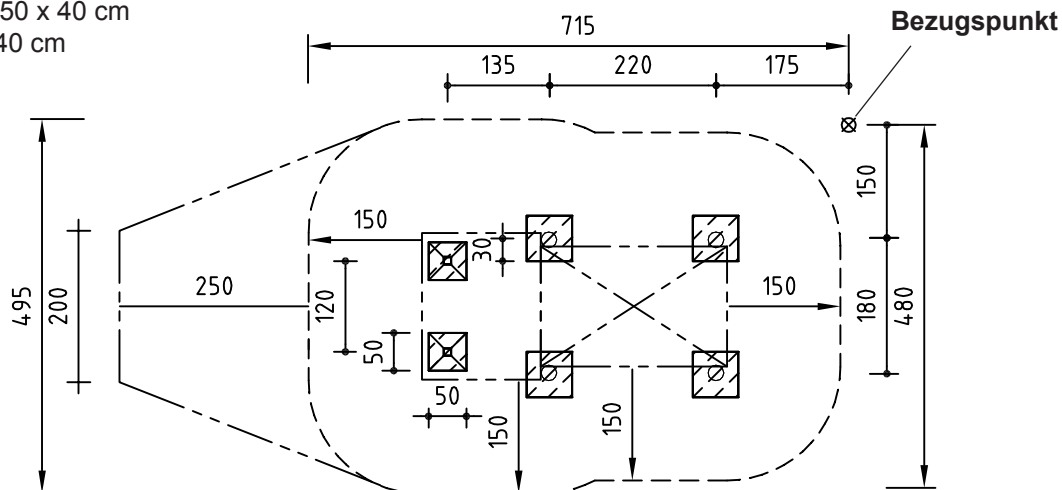
Grundriss

Maßstab 1:100
alle Maße in cm

Fundamente

Betongüte C25/30

2 Stück 50 x 50 x 40 cm
Aushubtiefe 40 cm



COPYRIGHT © RICHTER SPIELGERÄTE GMBH

Notwendige Montagehilfsmittel

Kasten Zimmermannswerkzeug
 Knarrensatz mit Nüssen
 Gummihammer

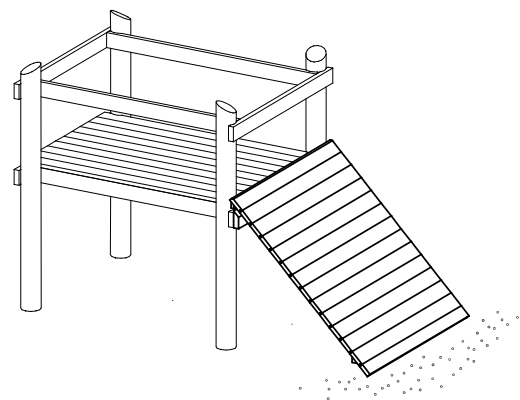
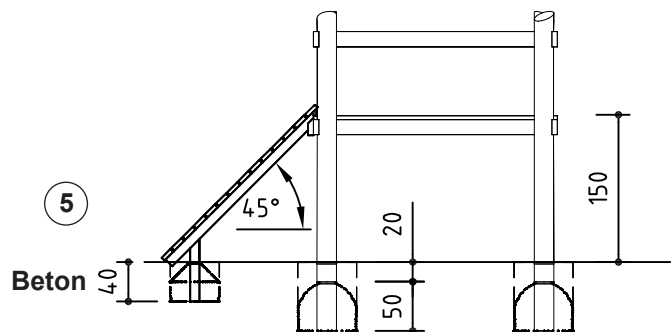
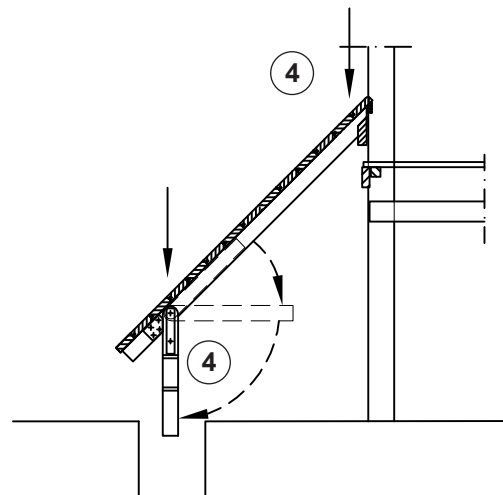
Achtung!

Das Spielgerät darf während der Montagezeit (einschließlich Abbinden des Betons) nicht bespielt oder belastet werden, damit die Stand-sicherheit bei nachfolgender Benutzung gewähr-leistet ist. Normalbeton benötigt eine Abbindezeit von mind. 2 Wochen.

Montagereihenfolge

1. Standort festlegen, dabei Platzbedarf = Fallraum und Funktionsraum gemäß Grundriss auf Seite 1 beachten.
2. Beim Bezugspunkt ⊗ mit dem Einmessen beginnen und Fundamentlöcher ausheben.
3. Plattform gemäß Einzelmontageanleitung aufstellen.
4. Standfüße der Schrägen Wand bis zum Anschlag ausklappen und die Wand im 45 ° Winkel an den gekennzeichneten Stellen gemäß Aufbauschema an der Plattform befestigen.
5. Beton in die Fundamentlöcher füllen, fest anstampfen und Kanten abrunden. **Bitte beachten Sie das Beiblatt zur Fundamentausbildung.** Fundamente bis Oberkante umgebende Fläche überdecken.
6. Kleinere Transport- bzw. Montage-schäden ausbessern.
7. Alle Montagehilfen wie z. B. Befestigungen von Schrauben und Anleitungen und Markierungen (Kreide) oder Klebebänder nach der Montage restlos entfernen.

Aufbauschema



Bitte beachten Sie, dass nach etwa 6 Wochen alle Schraubverbindungen überprüft und ggf. nachgezogen werden müssen.